

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 118. Dienstag, den 28. April 1829.

Mönchsgehorsam.

1655 kam der berühmte Reisende Tavernier ins Kloster von Erschmidzjn bei Erivan und besuchte hier den armenischen Patriarchen. Während der Unterhaltung trat ein Mönch herein, der 22 Jahre lang nicht geredet hatte, weil ihm das Schweigen als Buße aufgelegt worden war. Der Patriarch sprach ihn jetzt von der Buße los. Was ist hierbei unglaublicher? Daß ein Mensch so barbarisch war, die Dummheit eines andern so zu mißbrauchen, und ihm das edelste Geschenk des Himmels, den Gebrauch der Sprache, zu verbieten, oder daß die unbegreifliche Einfalt des Letztern so weit ging, sich solcher barbarischen Anordnung zu unterwerfen? Tavernier bemerkt hierbei, daß andere Mönche dieselbe Strafe noch viel länger hätten erdulden müssen. Es war gut, daß der Bischof blos Mönchen solche Buße auferlegte. Frauenzimmer wären schon in vier und zwanzig Stunden des Todes gewesen.

Entlassung der Zöglinge in der Sonntagschule am 26. April d. J.

„Der Dir Geist und Herz bildet, ist mehr Dein Wohlthäter, als der Dir das nackte Le-

ben gab!“ sagte Robebue in seinem „Kind der Liebe.“ Und wenn er recht hat: Wie vielen Dank sind dann wohl die (27) am 26. April d. J. entlassenen Zöglinge der Sonntagschule allen den Männern schuldig, die ihnen so viel Gelegenheit gaben, Versäumtes nachzuholen, Erlerntes fortzuüben, ihren Geist aufzuklären, ihr Herz zu stärken gegen die Gefahren, denen sie auf ihrer Fahrt durchs Leben preisgegeben sind? Es blieben 60 ihrer Schulfreunde zurück, und 39 derselben sind mit ihnen aus der Waisenschule verbunden worden, die, um die karg zugemessene Zeit des Unterrichts desto fruchtbarer zu machen, für solche errichtet wurde, welche, bevor sie besser zubereitet waren, den Wehrgereiften im Wege gewesen seyn würden. Wie werden sie dem Dank abstatten — den Menschenfreunden, die mit so mancher Aufopferung, so vieler Unverdrossenheit in ihrem geistigen Wohle arbeiten? Ach, diese Edeln verlangen keinen andern Dank, als der allen jungen Leuten selbst Segen bringt: Fleiß, Aufmerksamkeit, Ordnung, Stetigkeit, guten Willen. Und diesen werden sie ernten, wie sie ihn in der Nähe und in weiter, weiter Ferne, selbst in andern Welttheilen bereits seit einer Reihe von (13) Jahren an vielen hundert geerntet haben!

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 27. April 1829.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische			Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....		
grosse.....		100½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....			von 1000 und 500 Thlr.....		92
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....		
von 1000 und 500 Thlr.....	106¼		Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	106¼		von 3000 Thlr.....		102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....		103
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.			von 500, 200 und 100 Thlr...		103½
von 200, 100 u. 50 Thlr.			Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.		72
Litt. Bb. Cc. Dd.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		92	und 50 Thlr.....		
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....		
à 26, 28 und 30 Thlr.			v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,			Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
44, 46 und 48 Thlr.....			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	105	
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	105½	

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138	
do.	2 Mt.	157½	
Augsburg in Ct.....	k. S.	99½	
do.	2 Mt.		
Berlin in Ct.....	k. S.	108	
do.	2 Mt.	108½	
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	
do.	2 Mt.	108½	
Breslau in Ct.....	k. S.		103
do.	2 Mt.		
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99½	
do.	2 Mt.		
Hamburg in Banco.....	k. S.	145½	
do.	2 Mt.	145	
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 14½	
do.	3 Mt.	6. 14½	
Paris pi. 300 Fr.....	k. S.	78½	
do.	2 Mt.	77½	
do.	3 Mt.	77½	
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	
do.	2 Mt.		
do.	3 Mt.	99½	

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

		Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....			109½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....			14½
Kaiserl. do..... do.....			14
Bresl. do. à 65½ As do.....			12½
Passir. do. à 65 As do.....			11½
Species.....			
Verl. { Preuss. Courant.....			102½
Cassenbillets.....			101
Gold p. M. fein köln.....			
Silber 13löth. u. dar. do.....			
do. niederhaltig... do.....			
Excl. Zinsen.			
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....			
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.			
Actien der Wiener Bank.....	1110		
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	98½		
K. pr. Staats-Schuld-Scheine			
à 4½ in preuss. Ct.....	94½		

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theater-Anzeige. Heute, den 28. April: der Ring.

Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen (in Leipzig durch H. E. Gräfe) zu beziehen:

ARION, für Pianoforte. 16s Heft; enthaltend 7 Lieder und 2 Duetten. Preis 4 Gr.

AMPHION, 4s Heft; enthaltend 7 Tänze. Preis 4 Gr.

GALLERIE berühmter Tonkünstler. 3s Heft; enthaltend die Portraits von Seb. Bach, P. Winter, Pär, Cherubini. Preis 4 Gr.

— — — — 4s Heft; enthaltend die Portraits von Abt Vogler, Paisiello, Grètry, Spohr. Preis 4 Gr.

Braunschweig, im April 1829.

F. Busse.

Gewölbe-Veränderung.

Carl Gerhard aus Annaberg

gibt sich die Ehre, seinen geschätzten Handlungs-Freunden die ergebene Anzeige zu machen, daß er das frühere Gewölbe auf dem Naschmarke verlassen, und dagegen nächste Messe zum erstenmale das zeither von den Herren Gebrüder Liebermann aus Berlin inne gehabte Lokale im Hause der Herren Klassig (Klassigs-Kasse-Haus) in der Katharinenstraße Nr. 261 bezogen hat, und bittet, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung, um vielfältigen gütigen Besuch.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich im Hall'schen Pfortchen, im Hause der Madame G. Sell Nr. 334, 2 Treppen hoch. D. Friedrich Meurer, ausübender Arzt.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich im großen Blumenberg.

A. Rudolph jun., Schuhmacher-Meister.

Wohnungs-Veränderung. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit bekannt, daß ich nicht mehr in der Petersstraße, im großen Reiter, sondern in der Nicolaistraße, im Rosenfranze Nr. 750, 2te Etage, vorn heraus wohne. Auch ist eben daselbst ein Messlois zu vermieten.
C. G. Schmidt, Schneider-Meister.

Anzeige. Die am heutigen Tage erfolgte Eröffnung meiner Tabak- und Materialwaaren-Handlung in der Hainstraße, goldner und blauer Stern, beehre ich mich hierdurch mit der Versicherung anzuzeigen, daß mein einziges Bestreben seyn wird, die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erlangen. Leipzig, den 27sten April 1829.

G. F. Grimmer.

Einladung. In Erinnerung der gütvollen Aufnahme, welche das verehrungswürdige Publikum Leipzigs schon öftter meinen Kunstwerken zu Theil werden ließ, und hoffend: bei demselben noch in gutem Andenken geblieben zu seyn, beabsichtige ich, eine neue während meines sechsjährigen Aufenthalts im südlichen Deutschland und in Italien entstandene Kunstwerk hier aufzustellen, und erlaube mir daher, die mir so achtungswerthen Bewohner Leipzigs vorläufig schon zu einer

malerischen Reise im Zimmer

ganz ergebenst einzuladen.

So habe ich nämlich meine neuen panoramischen Darstellungen charakteristisch bezeichnen zu müssen geglaubt, weil sie alle von dem Haupt- Standpunkt der berühmten Städte aus,

von welchen sie ein treffendes Bild liefern, mit der größten Genauigkeit gezeichnet und gemalt, und, wie mich Erfahrung gelehrt hat, zu einer Vollkommenheit in der Ausführung gediehen sind, daß der Beschauer, welcher an Ort und Stelle gewesen, die in seiner Erinnerung lebenden Gegenstände, bis zu den kleinsten Einzelheiten wieder finden, jeder andere aber wenigstens einen völlig deutlichen Begriff von den Orten erhalten wird, welche er nur aus Beschreibungen, vielleicht gar nur dem Namen nach, kennt; eine Behauptung, zu welcher mich der Umstand berechtigt, daß ich Wien den Wienern, Rom den Römern, Neapel den Neapolitanern zc. mit den unzweifelhaftesten Zeichen der Zufriedenheit und des Beifalls, zur Anschauung gebracht habe. Beide hoffe ich auch bei den kunstliebenden Bewohnern Leipzigs wieder zu finden, und indem ich mich Ihrem schätzbaren Wohlwollen aufs neue empfehle, bemerke ich nur noch, daß Anschlagzettel die Zeit der Eröffnung meiner panoramischen Ansichten (im Thomá'schen Hause am Markt Nr. 2.), näher bestimmen und die zu beschauenden Gegenstände selbst einzeln angegeben werden.
Emslen.

Anzeige. Meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß ich meine Wirthschaft auf dem Kanstädter Steinwege Nr. 1003, wieder übernommen habe, und bitte, mich wie vormals mit ihrem gütigen Besuche zu beehren. Für gutes Getränke, als auch für einmarinirte Karpfen und Heringe, gutes Pökelfleisch und Silze wird sorgen

Michael Bud.

Gasthof's-Verkauf. Den 1sten Mai d. J. wird der schöne, ganz neu aufgebaute, an der Straße nach Rochlitz, Golditz zc. liegende, geschmackvoll eingerichtete Gasthof zu Belgershahn, mit sehr ergiebigen Feldern, Wiesen, Holz, Bierbrauerei und Brantweimbrennerei zc., vor den dasigen Gerichten nothwendigerweise subhastirt, welches hiesigen Kaufliebhabern andurch noch besonders bekannt gemacht wird.

Verkauf. Wegen Ausgleichung einer Erbschaft soll ein an der Dölizer Landstraße gelegenes Grundstück sofort verkauft werden, bestehend aus 1 Wohnhause mit darinnen befindlichen 4 Stuben und Zubehörungen, 1 Scheune mit Kuhstalle, Hofraume, mit 1 Thorwege und alles noch in gutem Zustande, 3 Acker Feld, 5 Scheffel Dresdner Ausfaat enthaltend, $\frac{1}{2}$ Acker Garten mit Obstbäumen, Gräberei und Grabeland versehen, 1 kleines vor dem Hause befindliches Blumen-gärtchen mit einem Stacket umgeben. Nachricht giebt der Waagemeister Günther, in Nr. 315 wohnhaft, welcher auch zu Abschließung eines Kaufs beauftragt worden ist.

Verkauf. Feinste Eau de Cologne von Maria Farina, die Flasche à 7 Gr., bei Ferdinand Kandler, Hallesche Gasse, im halben Monde.

Verkauf. Ein Divan und 6 Stühle, mehrere diverse Rohr-, Bret- und Polsterstühle, verschiedene Gebett Federbetten für Herrschaften und Domestiken; ein Papagen-Käfig, ein Paar Nachtigallen-Käfige, zwei hölzerne Geldkassen, stark mit Eisen beschlagen; eine Partie altes Zinn; drei verschiedene Bettschirme; eine Partie verschiedenartige Pappkasten; verschiedene Glaskasten; eine gute englische Wanduhr, welche 8 Tage geht; eine Waage mit Schalen, auf welcher 3 Ctnr. gewogen werden können, sind zu verkaufen auf dem Neuen Kirchhofe, im goldnen Weinsfaß, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Feinstes Provencer-Öel empfing eine Partie und verkauft das Pfund davon mit 6 Gr. Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

Zu verkaufen ist ein Gasthof, 6 Stunden von Leipzig, an einer Kreuzstraße für 6300 Thlr. mit 3300 Thlr. baarer Zahlung, und ein Haus in der Stadt für 6200 Thlr., mit 1200 Thlr. baarer Zahlung. Das Nähere erfährt man unter der Adresse A. H. im Preußergäßchen Nr. 47, parterre.

Verkauf. Gute Waldburger Bierflaschen sind billig zu haben in der Steingutsbude am Raschmarke.

Verkauf. Im Hall'schen Psörtchen Nr. 441 parterre, ist Sahne und Milch zu haben.

Verkauf. Beste Apfelsinen und Citronen in Kisten werden verkauft bei
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Wohlfeiler Verkauf von gut gehaltenen Original-Ölgemälden, Kunstsachen und andern Seltenheiten, bei
Aug. Stäglich, Auerbachs Hof Nr. 26.

Zu verkaufen ist in der Petersstraße in Nr. 124, eine Treppe hoch, ein kupferner Kessel, welcher 12 Kannen Wasser hält, und noch wenig gebraucht ist.

Zu verkaufen ist eine Marktbude zu ganz billigem Preise; zu erfragen bei dem Hausmanne in Nr. 28.

R o s e n a u c t i o n .

Morgen, den 29. April, früh um 9 Uhr, sollen aus einer hiesigen wohlbekannten, gegen 300 Sorten enthaltenden Sammlung der schönsten, gefüllten Rosen, sämtliche Vermehrungen in Paqueten von 18 Stück verschiedener Sorten, in meiner Wohnung, in Reichels Garten, im Vordergebäude parterre, vom Eingange linker Hand, gegen baare Zahlung in Preuß. Gelde, verauctionirt werden. Da diese Rosenstöcke bis zum Tage der Auction in der Erde verbleiben, so hat der Käufer die Gewißheit, daß sie sämtlich fortkommen werden.

F. A. Hecht, C. E. u. H. Rath's verpfl. Proclamator.

Hamburger Lager von Hav.-Cigarren, Tabak und Thee.

Einem geehrten Publikum empfehle ich hiermit ergebenst mein Lager von den feinsten ächten Havanna-Cigarren, Woodwille-, Royal Espagne- und Cabannas-Cigarren, wie auch leichte Hamburger Tabake und feinen Caravanen-Thee in Dosen. Daß mir von einem geehrten Publikum seit langen Jahren geschenkte Zutrauen werde ich gewiß auch nächste Messe durch gute Waare und sehr billige Preise zu rechtfertigen wissen.

A. Baum,
Gewölbe, Salzgäßchen, gegen die Börse.

Rauchwaaren-Auction in Leipzig.

Am 30. April und 1. May d. J. soll nachstehende Partie amerikani-
scher Rauchwaaren, bestehend in:

- cca 9000 St. Schuppen — Racoons —
- „ 2000 „ Bisamlagen — Muskrats —
- „ 600 „ rothen Füchsen,
- „ 240 „ Bären,
- „ 250 „ Zobeln und Nörzen — Martins et Minks —
- „ 80 „ Dächsen,
- „ 40 dos Chinchillas,

einigen grauen und weißen Füchsen, Wölfen, Ottern,
wilden Katzen u. s. w.

öffentlich versteigert werden, und zwar in dem Locale der Herren Carl und Gustav Harckort hieselbst, Brühl Nr. 476, woselbst auch von heute an die Waaren besichtigt und die Verzeichnisse abgefordert werden können.

Leipzig, am 23. März 1829.

Fr. Aug. Hecht, verpflichteter Proclamator.

REY**von Paris und Leipzig**

empfiehlt zu bevorstehender Messe sein sehr wohl assortirtes Lager von Wollen-Shawls und Umschlagetüchern, Façon-Cachemire und ächter Cachemires français (oder Terneaux) Damassirten Shawls Popline in den neuesten und beliebtesten Deseins, auch Bourre de Soie und Borduren, so wie andere Mode-Artikel im modernsten Geschmack zu sehr billigen Preisen, alles eigene Fabrik. Auch empfing derselbe eine Partie

Italienische Florentiner Strohhüte,

bester Qualität, zu sehr billigen Preisen.

Sein Logis ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage.

Für Blumenfreunde.

Die von dem Blumisten E. W. Krelage in Harlem längst erwarteten

Extra gefüllten Georginen-Knollen,

in den schönsten Farben, worunter sich besonders mehrere schöne Exemplare in weiß auszeichnen, sind nun angekommen, und Preislisten hierüber unentgeltlich zu erhalten, bei

Christian Friedrich Engler, Petersstraße Nr. 29.

Johann George Fließbach, Peterssteinweg Nr. 843, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften mit Waschen der Kleidungsstücke von Wolle und Sommerzeugen, Reinigung derselben von Schmutzstellen u. dgl. m. unter Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich nächste Messe aufs Neue mit einer Auswahl extra feinen Havanna-, Woodville- und Canaster-Cigarren, seinem Hamburger Justus-Tabak. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, eine Treppe hoch, neben dem Heilbrunnen.

Anerbieten. Gold, Silber und Edelsteine kauft stets zum bestmöglichen Preise
Aug. Stäglich, Auerbachs Hof Nr. 26.

Anerbieten. Schuldscheine der ökonomischen Societät zu Leipzig, drei Stück à 100 Thlr. Pr. Cour., jährlich 4% zinsend, bieten zum Kaufe an
Gebrüder Marx.

Anerbieten. Noten werden correct abgeschrieben, der Bogen zu 1 Gr. 6 Pf. von
C. W. Neudeck, im Jacobsospital.

Logis = Gesuch. Wer zu Johanni 1829, in angenehmer Lage der Stadt oder Vorstadt ein freundliches, gut gehaltenes Familienlogis von etwa drei heizbaren Stuben und übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten, in einem Verschlusse, an eine stille Familie abzulassen gedenkt, beliebe schriftliche Angabe davon direkt und ungesäumt, Neuer Kirchhof Nr. 263, eine Treppe hoch zu machen

Dienstgesuch. Für den Sohn hiesiger braver Eltern, welcher diese Dftern die Schule verlassen hat, schon arbeitsam und reinlich gewöhnt ist, wird ein Dienst als Laufbursche, Marqueur oder Bedienter ic. gesucht. Der Hausbesitzer in Nr. 869 wird die Güte haben, das Nähere zu berichten.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, welcher Lust hat, die Riemerprofession zu erlernen. Nähere Nachricht ertheilt die Exped. d. Bl.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist von jetzt an ein kleines Gewölbe, und zu Johanni a. c. eine große helle und trockne Niederlage zu vermietthen. Das Nähere daselbst parterre.

Vermiethung. Im Nr. 589, Eckhaus der Reichsstraße und Grimma'schen Gasse, ist von jetzt an ein Gewölbe mit Niederlage und Meßlogis, auf der budensfreien Seite gelegen, zu vermietthen, und Auskunft darüber bei dem Hausmanne zu erfahren.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 362, Leithold's Haus, sind in der zweiten Etage, vorne heraus, eine Erkerstube und eine Eckstube, beide mit Alkoven, für die Zeit der Messe zu vermietthen, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 356, zwei Treppen hoch, sind noch einige Meßlogis zu vermietthen.

Vermiethung. Es ist von jetzt an eine trockne Niederlage, welche auch als Wagenschuppen zu gebrauchen ist, in der Nähe des Petersthores zu vermietthen; das Nähere in Nr. 868.

Vermiethung. Am Markt in Nr. 1, 3 Treppen, ist für nächste und folgende Messen ein Zimmer zu vermietthen; das Nähere wird daselbst ertheilt.

Vermiethung. Zu bevorstehender und folgenden Messen ist in der Reichsstraße Nr. 397, 3 Treppen hoch, eine geräumige Stube billig zu vermietthen.

Vermiethung. Im Breiterschen Border-Hause Nr. 1221 (Wintergarten) ist die zweite Etage als Sommerwohnung zu vermietthen, und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Zu vermietthen ist ein Meß-Logis mit Stube und 2 Kammern, auf der Windmühlengasse Nr. 856.

Wohnvermiethung. Ein freundliches Wohnzimmer nebst geräumigem Schlafbehältniß für 2 Herren, ist diese und folgende Messen zu vermietthen im Schuhmachergäßchen Nr. 569, 2 Treppen hoch.

Zu vermietthen sind Betten, Matragen und Meubles in und außer den Messen; zu erfragen auf dem Alten Neumarkte im Dietrich's Hause neben dem goldnen Bär, Nr. 673.

Reisegelegenheits-Gesuch. Ein Herr und eine Dame wünschen künftigen 5. Mai, wo möglich mit solider Retour-Gelegenheit, doch allein und ohne alles fremde Gepäck, über Weimar, Gotha und Cassel nach Preussisch Minden, oder auch nur bis nach einem der letzten Orte zu reisen. Nähere Nachricht hierüber ist in der königlichen Rentamts-Expedition im Schlosse Plessenburg zu erfahren.

Verloren wurde am 26. d. M. Abends in der achten Stunden auf dem Wege von der grünen Schenke bis in die Grimma'sche Gasse, ein schwarz geflochtenes Armband, mit bronzenem Schloß und violettem Stein; der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition d. Bl. gegen eine der Sache angemessene Belohnung abzugeben.

Allen denen, die mit so freundlicher Liebe mich hier umfaßten, meinen innigen Dank und ein herzliches Lebewohl. M. Rud. Rich. Fischer, Pfarrer zu Bocke.

Heißen Dank dem edeln Manne, der am Sonntag Abend vor der Thür des Gasthofes in Lütchena, als ich allein, der Wuth Betrunkener preis gegeben, mir als ein rettender Engel erschien, und durch sein Erscheinen bewirkte, daß mir kein Leids geschah! R. H.

Thorzettel vom 27. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
 Hr. Morgan, engl. Edelm., v. London, im H. de Bav. 6
 Hr. Rfm. Jahn, v. Posen, unbest. 7
 Hr. Rittmstr. a. Knobelsdorf, auß. D., v. Torgau, b. 7
 Sandern
 Hr. Rfl. Jacobi, Moraweg u. Joscht, v. Bucharest, 8
 Wien u. Prag, in Nr. 753 St. Hamb. u. Nr. 370
 Hr. Rfl. Gripanzoff, v. Tiflis, im Karpfen 9
 Hr. Rfl. Dizmannski u. Köhler, v. Warschau, im Hof. 12
 de Russie

Vormittag.

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Pblgsbesl. Bessier, 6
 a. Frankreich, p. d.
 Auf der Dresdner Nachteilpost: Hr. Rfl. Gend u. 8
 Stavenhagen, v. Dresden, in Ploss. Hse u. Nr. 606
 Auf der Frankfurter Fahr. Post: Hr. Fabrik. Staub 8
 u. Drenhaupt, v. Cottbus u. Frankf. a. d. D., b. G. 9
 neral-Consul u. unbest.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Gobert, v. Hamburg, in Nr. 365 4
 Hr. Rfl. Albrecht u. Meyer, v. Dessau, b. Weniger 4
 Hr. Rfl. Meyer u. Marasse, v. Berlin, in Nr. 433 5
 u. 517
 Hr. Rfm. Abies, v. h., v. Berl. jur. 6
 Hr. Rfl. Brüny, Promoli u. Green, a. Bremen, Ber- 6
 lin u. London, v. Braunschweig, in Nr. 324
 Hr. Rfm. Cohn, a. Dessau, in Nr. 517 7
 Hr. Rfm. Dechen, a. Frkf. a. M., v. Halle, im H. de P. 6
 Hr. Instr.-Fabrik. Müller, a. Wien, u. Hr. Partic. Rei- 8
 nicks, a. London, v. Berlin, im Hof. de Pol.
 Auf der Dessauer Post: Hr. Rfm. Löwe, a. Berlin, in 10
 Nr. 454

Vormittag.

Die Hamburger reit. Post 3
 Hr. Rfm. Dunauer, v. h., a. Berlin jur. 10
 Hr. Rfl. Diest u. Hüter, a. Berlin, bei Wunder u. in 9
 Hennigs Hause
 Hr. Rfm. Dypenheim, a. Hamburg, in Nr. 464 12

Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Rfl. Lohmann, E. 2
 Konrobert, Kobach, Alexander, Guttmann, Prager,
 Stegmüller, Dypenheim, Liebemann, Murras u. 2
 Richter, v. Berlin, in Quandts Hof, im Anker,
 b. Dörings, in Nr. 436, 431, unbest., im rothen 2
 Stiefel u. St. Hamburg, Hr. Rfl. Benzin u.
 Wolff, v. Berlin, b. Klaffigs, Hr. Stud. Richter, 2
 v. Berlin, pass. durch, Hr. Lieutn. v. Wolffen, v. 2
 Berlin, im Hotel de Russie

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.
 Hr. Rfl. Bernus, v. Grkf. a. M., in Bülow's Hause 4
 Hr. Rfm. Balme v. Lyon, im Hof. de Russie, u. Hr. Rfm. 4
 Matthias, v. h., v. Lyon jur.
 Hr. Pbl.-Comm. Wolf, v. Grkf. a. M., in Bül. Hse. 5
 Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Rfl. Mannheimes 5
 u. Courban, v. Paris, in Nr. 502 u. b. Mad.

U. Weiß, Hr. Rfm. Ettlinger, v. Carlruhe, unbest., 6
 Hr. Rfl. Emden, Speier, Worms u. Schneider, 6
 v. Frankft. a. M., in Nr. 548, 502, b. Wollfack 7
 u. St. Hamburg, Hr. Rfl. Reuf, Arnold, Ber- 7
 nus, Teubert, Jourdan u. Gontardt, v. h., v. 7
 Frankfurt a. M. jur., Hr. v. Barthausen u. Hr. 7
 Behage, v. Eisenach, pass. durch, Hr. Daeger. 7
 v. Gotha, unbest., Hr. Baron v. Hennig u. Hr. 7
 Born, v. Gotha, v. d., Hr. v. Dez, v. Weimar, 7
 pass. durch, Hr. Gramlich, v. Eckardsberga, unbest. 6
 Hr. Pblgs.-Reis. Pfaff, v. Grkf. a. M., bei Mad. Focke 7
 Hr. Rfm. Behrens, a. Hamburg, v. Frankfurt a. M., 7
 in Hohenthals Hause
 Hr. Rfl. Blank u. Schulze, v. Elberfeld, in Nr. 585 9
 Hr. Rfl. Hamburg u. Reif, v. Frankfurt a. M., in 8
 Thomás Hse.
 Die Casler fahrende Post 9
 Hr. Pptm. v. Schlieben, auß. D., von Raumb., p. d. 10

Vormittag.

U. Hr. Rfl. Gebr. Feursheim, v. Frankfurt a. M., bei 8
 Stadthptm. Kaiser
 Der Frankfurter Post-Packwagen 10
 Hr. Rfm. Wohl, a. Merseburg, in Nr. 474 10
 Hr. Capelmstr. Marschner, v. h., v. Weim. jur. 12
Nachmittag.
 Hr. Maj. v. Uckermann, a. D., v. Wesenstein, unbest. 1
 Die Berlin-Edlner Gilpost 1
 Die Frankfurter reitende Post 3

Peterssthor.

Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Bauer, v. Gera, in Hansens Hause 7
 Hr. Rfl. Focke u. Luboldt, v. Gera, in Rupp. Hse. 8
Nachmittag.
 Hr. Pptm. v. Funk, v. Admsdorf, in gr. Baum 4

Hospitalthor.

Gestern Abend.
 Hr. Hndl.-Reis. Dormang, v. Düsseldorf, in Nr. 447 6
 Hr. Hndl.-Reis. Köhne, v. Liegnitz, in Nr. 543 5
 Hr. Rfm. Rebs, v. Glauchau, b. Mad. Schreiner 7

Vormittag.

Die Prag- und Wiener reitende Post 6
 Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Rfl. Rindler 6
 Gartenleil, M. Berthl, Mulzen, Fischer u. 6
 lenke, v. Augsburg, München, Stadambhoff u. 6
 gensburg, b. Hr. Hater, Fr. Bayer und Fr. 6
 Köstler, v. Baireuth, b. Bogeh. Hr. Rauchhändl. 6
 Hans. Rauch u. dessen Sohn, v. Weiskain, im ro- 6
 then Adler, Hr. Stud. Jahn u. Sattlow, v. h., 6
 v. Plauen jur., Hr. Rfl. Behner u. Meyer, v. 6
 Reichenbach, b. Wolfs u. in Nr. 584, Hr. Rfm. 6
 Köpfer, v. Schneeberg, unbest., Hr. Rfm. Behren- 6
 beck, v. Chemnitz, p. d., Hr. Rfl. Stoffel, Schö- 6
 bel, Sala, Falk u. Gensel, v. Chemnitz, unbest., 6
 b. Sala, unbest. u. b. Mühlig, Hr. D. Pacht, v. h., v. 6
 Penig jur., Mad. Schade, v. Frohburg, b. Tonner 11
Nachmittag.
 Hr. Rfl. Schief, Rittmeyer u. Mange, v. Gari- 8
 sau, Lindau u. St. Gallen, in Nr. 542